



Fracture Liaison Service (FLS): Wir erweitern unser interdisziplinäres Angebot

Wir führen einen interdisziplinären Fracture Liaison Service (FLS) ein. Dieser Service richtet sich speziell an stationäre Patientinnen und Patienten, die ein Bagateltrauma oder auch spontan eine Fraktur erlitten haben. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten verbessert der FLS die osteologische Nachsorge nach Knochenbrüchen.

→ Fortsetzung auf Seite 2

Simulationszentrum
Neues Simulationszentrum am KSW

Personelles
Neue Chefärzte

Klinik für
Viszeral- und
Thoraxchirurgie
BENE ist das neue ERAS

Kardiologie
Renale Denervation bei Bluthochdruck

Tumortage
Winterthur 2025
Fachkongress für Patientinnen und Patienten

Termine
Fortbildungen und Events

Liebe Leserinnen und liebe Leser



Osteoporose ist eine weitverbreitete Erkrankung, der jedoch oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus diesem Grund haben wir den Fracture Liaison Service ins Leben gerufen. Dieses Angebot soll dazu beitragen, Osteoporose frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Mehr dazu erfahren Sie in diesem Newsletter.

Darüber hinaus ergänzt die renale Denervation bei Bluthochdruck seit kurzem unser Behandlungsspektrum. Dieses sichere und effektive Verfahren bietet neue Möglichkeiten, um schwer einstellbare arterielle Hypertonie zu therapieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Freundliche Grüsse

Luca Scandroglio
Leiter Relationship Management
Tel. 052 266 22 04
luca.scandroglio@ksw.ch

➔ Fortsetzung von Titelseite

Osteoporose ist eine weitverbreitete Erkrankung. Sie wird oft erst so spät erkannt, dass sie durch Fragilitätsfrakturen bereits klinisch manifest geworden ist – und selbst dann häufig nicht konsequent behandelt. Meist stehen bei der Behandlung die Frakturheilung und die Linderung von Schmerzen im Vordergrund. Sobald sich der Zustand der Patientin oder des Patienten gebessert hat, treten die Abklärung der Ursachen und eine angemessene Therapie gerne in den Hintergrund und gehen vergessen. Dabei kann eine osteoporosespezifische Behandlung nicht nur weitere Frakturen und damit verbundenes Leid, sondern auch hohe Gesundheitskosten signifikant reduzieren.

Der FLS richtet den Fokus auf das Selbstmanagement. Er informiert die Patientinnen und Patienten proaktiv und zeigt ihnen die Notwendigkeit einer Osteoporoseabklärung und -behandlung bereits im stationären Rahmen auf. Das spornt die Betroffenen an, die Initiative für die Weiterbetreuung



Ausschnitt aus dem Aufklärungsvideo «Knochenbrüche durch Osteoporose» für hospitalisierte Patientinnen und Patienten.

in der Hausarztpraxis, der vorbetreuenden Facharztpraxis oder in unserer interdisziplinären osteologischen Sprechstunde selbst zu ergreifen. Dabei haben wir immer ein Ziel vor Augen: Die erste Fraktur soll auch die letzte bleiben!



Dr. med. Lukas Wildi

Chefarzt
Rheumatologie
Tel. 052 266 28 58
lukas.wildi@ksw.ch



Sandra Käsermann

Gruppenleiterin MPA
Rheumatologie
Tel. 052 266 28 58
sandra.kaesermann@ksw.ch



Dr. med. Ladina Signorell

Leitende Ärztin
Medizinische Poliklinik
Tel. 052 266 37 50
ladina.signorell@ksw.ch

Weitere Informationen zur Osteoporose
inkl. Aufklärungsvideo:
www.ksw.ch/osteoporose



Simulationszentrum

Neues Simulationszentrum am KSW

Das Simulationszentrum bietet eine realistische Trainingsumgebung für das Üben von Notfällen und komplexen medizinischen Situationen. Seit Mai hat es einen neuen Platz – mit modernen Schulungsplätzen und einem separaten Kontroll- und Beobachtungsraum.



Simulationszentrum

Das Simulationszentrum ist zentraler Bestandteil der Weiterbildung am KSW. Die realitätsnahen Simulationen schärfen wichtige Fähigkeiten wie Teamwork, Kommunikation und Entscheidungsfindung und erhöhen somit die Patientensicherheit. Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt der Klinik für Neonatologie und Verantwortlicher für das Simulationszentrum, betont den Mehrwert für die Patientinnen und Patienten: «Das Simulationszentrum trägt dazu bei, die Qualität der medizinischen Versorgung am KSW sicherzustellen.»



Dr. med. Lukas Hegi

Chefarzt
Klinik für Neonatologie
Tel. 052 266 28 30
lukas.hegi@ksw.ch

PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching wird neuer Chefarzt und Leiter der Klinik für Neurologie und der Stroke Unit

Am 1. Oktober 2024 hat PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching die Leitung der Klinik für Neurologie und der Stroke Unit übernommen. Der Facharzt für Neurologie stiess vom Universitätsspital Zürich (USZ) zum KSW. An seiner vormaligen Stelle war er als Senior Physician und Research Group Leader tätig und leitete unter anderem die Nationalfondsstudie GLUGLIO (Glutamate Inhibitors in Glioblastoma). Um diese Forschungsaktivitäten fortsetzen zu können, wird er weiterhin zu zwanzig Prozent am USZ arbeiten. Der Kontrabassist mit Hochschulabschluss in Weimar spricht neben Deutsch Englisch, Französisch und Spanisch. «Hans-Georg Wirsching hat uns sowohl mit seiner

natürlichen, authentischen und offenen Art überzeugt wie auch mit seiner professionellen und mutigen Herangehensweise im Hinblick auf die Zukunft der Neurologie», sagt Prof. Dr. med. Cornel

Sieber, CMO des Kantonsspitals. Hans-Georg Wirsching tritt die Nachfolge von Biljana Rodic an, die während sieben Jahren die Klinik für Neurologie und die Stroke Unit geleitet hat.



PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching

Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Neurologie und Stroke Unit
Tel. 052 266 31 13
hans-georg.wirsching@ksw.ch

Weitere Informationen zur Klinik für Neurologie und zur Stroke Unit finden Sie unter:
www.ksw.ch/neurologie



Dr. med. Lukas Kern wird neuer Chefarzt und Leiter der Klinik für Pneumologie

Am 1. November 2024 hat Dr. med. Lukas Kern die Leitung der Klinik für Pneumologie in einem 80%-Pensum übernommen. Der Facharzt für Pneumologie und für Innere Medizin hat zuvor als Leitender Arzt und Stv. Chefarzt in der Klinik für Pneumologie und Schlafmedizin am Kantonsspital St. Gallen gearbeitet. Frühere Stationen waren die Zürcher Höhenklinik Davos Clavadel, das Spital Wetzikon, die Hôpitaux Universitaires de Genève, das Stadtspital Waid in Zürich sowie das Zuger Kantonsspital. «Lukas Kern hat

uns mit seiner vielschichtigen medizinischen Kompetenz ebenso auf ganzer Linie überzeugt wie mit seiner reflektierten, authentischen und sympathischen Art», sagt Prof. Dr. med. Cornel Sieber, CMO des KSW. Der Vater von vier Kindern spricht neben Deutsch fließend Englisch und Französisch.



Dr. med. Lukas Kern

Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Pneumologie
Tel. 052 266 23 36
lukas.kern@ksw.ch

Weitere Informationen zur Pneumologie finden Sie unter:
www.ksw.ch/pneumologie



Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie

BENE ist das neue ERAS



Seit mehr als zehn Jahren behandeln wir Patientinnen und Patienten nach grossen viszeralchirurgischen Operationen gemäss dem internationalen perioperativen Behandlungskonzept ERAS (Enhanced Recovery after Surgery). Dank standardisierten Behandlungsabläufen und systematischen

Datenauswertungen konnten wir so z. B. postoperative Komplikationen verringern und die Hospitalisationsdauer verkürzen. Aufbauend auf unseren Erfahrungen mit ERAS haben wir ein eigenes, flexibleres Konzept entwickelt: BENE – bessere Erholung nach Eingriff. So können wir rascher und gezielter auf aktuelle wissenschaftliche Studien

reagieren und uns individueller den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten anpassen. Regelmässige Datenauswertungen ermöglichen uns, die Behandlungserfolge zeitnah zu überprüfen, und lassen uns nötige Anpassungen rascher vornehmen.

Seit dem 4. November heisst es am KSW: ERAS goes BENE!



Dr. med. Lina Frei

Oberärztin
Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie
Tel. 052 266 58 21
lina.frei@ksw.ch

Renale Denervation bei Bluthochdruck

In der Schweiz leiden rund 1,5 Millionen Menschen an Bluthochdruck. Bei rund 10% der von arterieller Hypertonie Betroffenen kann der Blutdruck trotz optimaler medikamentöser Therapie und Modifikation der Lebensgewohnheiten nicht ausreichend kontrolliert werden. Für solche Patientinnen und Patienten eignet sich die renale Denervation (auch Nierennervenverödung genannt) als ergänzende Therapie. Mittels Radiofrequenz-Technik werden die sympathischen Nervenfasern um die Nierenarterien, die entscheidend zur Blutdruckregulation beitragen, verödet. Dadurch kann die Blutdruckeinstellung langfristig verbessert werden. Ende Mai 2024 hat das Team der interventionellen Kardiologie am Kantonsspital Winterthur die renale Denervation erstmals durchgeführt. Das erweitert unser Behandlungsreper-

toire bei schwer einstellbarer arterieller Hypertonie durch ein sicheres und effektives Therapieverfahren.



Dr. med. Lukas Keller

Oberarzt
Klinik für Kardiologie
Tel. 052 266 46 92
lukas.keller@ksw.ch

Weitere Informationen zur Kardiologie finden Sie unter:

www.ksw.ch/kardiologie



Onkologischer Fachkongress

Tumortage Winterthur 2025: Der grösste onkologische Fachkongress für Patientinnen und Patienten

Am 7. und 8. März 2025 finden zum 18. Mal die Tumortage Winterthur statt – im Hotel Banana City und am Kantonsspital Winterthur sowie online. Der grösste onkologische Fachkongress für Patien-

tinnen und Patienten in der Schweiz wird vom Tumorzentrum des Kantonsspitals Winterthur organisiert, dies in Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach, dem GZO Wetzikon, den Spitälern Schaffhau-

sen, der Spital Thurgau AG, der Onkologie Schaffhausen, der TUCARE Bülach AG, dem Tumor- und BrustZentrum Ostschweiz Rapperswil-Jona sowie dem Zentrum für Radiotherapie Rütli (ZRR). Unter den vielfältigen Referaten und Workshops sind sicherlich einige, die Ihre Patientinnen und Patienten interessieren. Daher möchten wir Sie bitten, die Flyer, die wir Ihnen in der Beilage zusenden, in Ihrer Praxis aufzulegen. Weitere Exemplare können Sie jederzeit bei uns per E-Mail an marketing@ksw.ch bestellen.

Winterthurer Ärztefortbildung und Events

Veranstaltungen von November 2024 bis Januar 2025 Gern laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

14. November, 16.00–18.00 Uhr
Standards und Innovationen in der Viszeral- und Thoraxchirurgie
Dr. med. Felix Grieder, Chefarzt und Klinikleiter Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie

21. November, 16.00–18.00 Uhr
Updates aus dem Lungentumorzentrum Winterthur
Dr. med. Maik Häntschel
Leitender Arzt Klinik für Pneumologie

Mittwoch, 27. November, 16.45–18.00 Uhr
Perinatal-Kolloquium: Gestationsdiabetes, Diabetes mellitus Typ I und Typ II – Vorgehen in der Schwangerschaft und neonatales Outcome
Dr. med. Leila Sultan-Beyer, Chefärztin Klinik für Geburtshilfe

28. November, 16.00–18.00 Uhr
Weichteilknoten – wann ist Vorsicht geboten?
Prof. Dr. Dr. Bruno Fuchs, Chefarzt Leiter Orthopädische Tumorchirurgie, Klinik für Orthopädie und Traumatologie

12. Dezember, 16.00–18.00 Uhr
Paradigmenwechsel in der Endometriosetherapie
Dr. med. Daniela Hagen, Leitende Ärztin Klinik für Gynäkologie

19. Dezember, 16.00–18.00 Uhr
Update Hernienchirurgie
Dr. med. Felix Grieder, Chefarzt und Klinikleiter Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie

9. Januar 2025, 16.00–18.00 Uhr
Gastro-News 2025
Dr. med. Ueli Peter, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie



Alles Wichtige zum Fachkongress finden Sie schon jetzt auf www.tumortage.ch

Impressum

Herausgeber
Kantonsspital Winterthur
Brauherstrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21, www.ksw.ch

Kontakt
relations@ksw.ch

Weitere Informationen
für zuweisende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte finden Sie auf unserer Website www.ksw.ch/zuweisung

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an relations@ksw.ch oder unter der Telefonnummer 052 266 22 05.

 **Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter:**
www.ksw.ch/events